

KURZPROFIL

Name des Trägers:	SFZ Förderzentrum gGmbH Flemmingstraße 8c, 09116 Chemnitz
Name der Einrichtung/Leistungsangebot:	
Sozialpädagogische Wohngruppen Einrichtung über Tag und Nacht nach § 34 SGB VIII	
Anschrift:	Borssendorfstraße 1 09112 Chemnitz
Telefon/Fax:	0371-40080-815 0371-40080-811
Email:	jugendhilfe-leitung@sfz-chemnitz.de Ansprechpartner: Tino Landmann
Telefon/Fax:	0371-3344-555 0371-3344-556
Mobil:	0151-18230507

**SFZ**
SFZ Förderzentrum gGmbH



Gesetzliche Grundlagen:

Einrichtungen über Tag und Nacht nach § 34 SGB VIII, § 35a SGB VIII, § 41 SGB VIII i.V.m. § 34 SGB VIII oder § 35a SGB VIII, § 41 SGB VIII i.V.m. § 30 SGB VIII

Pädagogischer Ansatz/ Leitbild:

Das Leitbild des SFZ ist Orientierung und Rahmen im sozialen Umgang mit Menschen. Ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen den Mitarbeitern und den jungen Menschen ist selbstverständlich. Auf der Grundlage dieses Verhältnisses werden die Einzigartigkeit jedes Einzelnen und die Unterschiedlichkeit jedes Menschen anerkannt und geachtet. Ausgehend von den Fähigkeiten und Kompetenzen erfolgt eine individuelle Förderung, die auch Grenzen in der Entwicklung respektiert. In einer Atmosphäre der gegenseitigen Achtung und des Vertrauens werden die Persönlichkeitsentwicklung, die Fähigkeit zur selbstbestimmten Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und die Kompetenz zur Selbstorganisation gefördert.

Beschreibung des Leistungsangebotes:

3 Wohngruppen à 6 Plätze und 2 Verselbständigungswohngruppen
Es wird ganzjährig eine sozialpädagogische Betreuung angeboten. Ein Fachkräfteteam aus Diplom-Sozialpädagogen, Diplompädagogen, staatlich anerkannten Erziehern, Heilpädagogen und anderen pädagogischen Fachkräften sichert die Dienste in den Gruppen ab. In den Gruppen wird mit folgenden Diensten gearbeitet. Von 14:00-22:00 Uhr ist eine pädagogische Fachkraft im Dienst. In der Zeit von 16:00-20:00 Uhr befinden sich zwei pädagogische Fachkräfte im Dienst. In der Zeit von 22:00 – 06:00 Uhr gilt die Nachtbereitschaft. In den Wohngruppen wird mit einem Bezugsbetreuersystem gearbeitet. Ein Tagdienst für die gesamte Einrichtung ist vorhanden, um erkrankte Bewohner und Schulverweigerer zu betreuen und zu fördern. Innerhalb der Organisation SFZ werden Angebote anderer Bereiche in Kooperation zur Verfügung gestellt, dies betrifft Freizeitangebote und das Sozialkompetenztraining „LUZ – Lebensgestaltung und Zukunft“. In Trägerschaft des SFZ befinden sich zudem ein Berufsbildungswerk (mit Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB)), staatlich

anerkannte Ersatzschulen mit BVJ und ein I-Kurs (DAZ) der im Auftrag des BAMF für blinde und sehbehinderte Erwachsene angeboten wird.

Zielgruppe / Geschlecht / Alter / Kapazitäten

Das Leistungsangebot ist auf Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit folgenden Hilfebedarfen orientiert:

- Auffälligkeiten im sozialen Verhalten
- Entwicklungsauffälligkeiten, seelische Behinderung, psychische Erkrankung
- traumatisierte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Migrationshintergrund
- unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit komplexem Hilfebedarf
- schulische, berufliche Probleme
- Entwicklung von Selbständigkeit

Zusammenfassung:

- Jungen und Mädchen i.d.R. ab 10 Jahren
- 3 Wohngruppen à 6 Plätze in 4 Einzelzimmern und 1 Doppelzimmer
- 2 Verselbständigungswohngruppen mit 3 Plätzen für Jungen und Mädchen im Erdgeschoss Borssendorfstraße 1 und 2 Plätzen für Jungen oder Mädchen im Dachgeschoss Borssendorfstraße 3
- Gesamtkapazität: 18 + 5 Plätze
- betreutes Einzelwohnen (auf Anfrage)

(Individuelle) Zusatzleistungen:

- psychologische Fachleistungsstunden (psych. FLS)
- pädagogische Fachleistungsstunden (päd. FLS) für Verselbständigung, Nachbetreuung im eigenen Wohnraum
- pädagogische FLS zur Krisenintervention in der Wohngruppe
- betreutes Einzelwohnen mit (päd.) FLS

Ausschlusskriterien:

Eine Aufnahme kann nicht erfolgen, wenn ein akuter Bedarf an medizinischer Rehabilitation angezeigt ist oder eine Drogen- bzw. Suchtmittelabhängigkeit vorliegt. Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit starken körperlichen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen können in diesem Angebot nicht aufgenommen werden.